

GdP zur Polizeilichen Kriminalstatistik 2022 PKS beweist engagierte Arbeit der Landespolizei, Aufklärungsquote top

Kiel. „Es ist sehr erfreulich und gleichzeitig ein Beleg für die engagierte und erfolgreiche Arbeit der schleswig-holsteinischen Polizei, dass die Aufklärungsquote so hoch wie nie ist, und das bei der enormen Auslastung der Kolleg*innen“, stellte der Stellvertretende GdP-Landesvorsitzende Andreas Kropius fest.

Mit Blick auf die Sexualdelikte wiederholt die GdP ihre Forderungen im **Kampf gegen Kindesmissbrauch**. So benötige die Landespolizei ausreichend zusätzliche Stellen für die Bekämpfung von Kinder- und Jugendpornographie. Auch müssten die Staatsanwaltschaften und Gerichte in diesem Bereich verstärkt werden, um eine effektive Strafverfolgung zu ermöglichen. Eine sachliche Ausstattung für den Bereich der Bearbeitung von Kinder- und Jugendpornographie, der der aktuellen Zeit gerecht und auf aktuellem Stand gehalten wird, sei nach Auffassung von Kropius ebenso wichtig wie die zugehörige Aus- und Fortbildung. Schließlich bedürfe es eines individuellen Gesundheits- Für- und Nachsorgeangebots. Kropius weiter: „Wir haben als GdP das Thema „Kinderpornographie“ mit unserer Veranstaltung an der Fachhochschule Altenholz im Mai 2022 öffentlich zu einem Schwerpunktthema der Landespolizei gemacht und setzen uns gleichzeitig weiter dafür ein, dass die Wertschätzung der Kolleg*innen sicht- und merkbarer gestaltet wird. Da ist der jetzt geplante Personalaufbau um 30 Stellen ein erster wichtiger und richtiger Schritt.“

Mit großer Besorgnis sieht die GdP die steigende Zahl im Bereich der **Messerangriffe**. 909 Einzelfälle bedeuten ca. drei Angriffe pro Tag allein in Schleswig-Holstein. Die Folgen eines Messerangriffs sind seitens des Täters kaum steuerbar und die Opfer sind dem Angriff meist schutzlos ausgeliefert. Ein tödlicher Ausgang ist niemals auszuschließen. Kropius: „Aus Sicht der GdP ist deshalb über eine generelle Einordnung als Verbrechen delikt zu diskutieren.“

Der Landesvorstand

Nr. 006/2022 - Kiel, 16. März 2023

V.i.S.d.P. Dr. Susanne Rieckhof, Landesgeschäftsführerin
Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Schleswig-Holstein
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel
Mobil: 0173-4534384



**Gewerkschaft
der Polizei**